

Impuls zum 8.11.2020 - 32. Sonntag im Jahreskreis

EVANGELIUM

vom 32. Sonntag im Jahreskreis



In jener Zeit erzählte Jesus seinen Jüngern das folgende Gleichnis:

Mit dem Himmelreich wird es sein wie mit zehn Jungfrauen, die ihre Lampen nahmen und dem Bräutigam entgegen gingen. Fünf von ihnen waren töricht und fünf waren klug. Die

törichten nahmen ihre Lampen mit, aber kein Öl, die klugen aber nahmen mit ihren Lampen noch Öl in Krügen mit.

Als nun der Bräutigam lange nicht kam, wurden sie alle müde und schliefen ein. Mitten in der Nacht aber erscholl der Ruf: Siehe, der Bräutigam! Geht ihm entgegen!

Da standen die Jungfrauen alle auf und machten ihre Lampen zurecht. Die törichten aber sagten zu den klugen: Gebt uns von eurem Öl, sonst gehen unsere Lampen aus! Die klugen erwiderten ihnen: Dann reicht es nicht für uns und für euch; geht lieber zu den Händlern und kauft es euch!

Während sie noch unterwegs waren, um es zu kaufen, kam der Bräutigam. Die Jungfrauen, die bereit waren, gingen mit ihm in den Hochzeitssaal und die Tür wurde zugeschlossen.

Später kamen auch die anderen Jungfrauen und riefen: Herr, Herr, mach uns auf! Er aber antwortete ihnen und sprach: Amen, ich sage euch: Ich kenne euch nicht. Seid also wachsam! Denn ihr wisst weder den Tag noch die Stunde.

Mt 25, 1–13

IMPULS **von Johann Lamming**



Liebe Schwestern und Brüder,

Seid also wachsam! Denn ihr wisst weder den Tag noch die Stunde.“

Auf einem Kalenderblatt heißt das so „Heute ist der erste Tag vom Rest meines Lebens“ – also, nicht irgendein Wochentag, nicht „noch soundso viel Tage bis ...“ oder „schon soundso viel Tage seit ...“, sondern „der erste Tag

vom Rest meines Lebens!“

Das gilt für Gesunde genauso wie für Kranke.

Wie schnell kann alles umkippen: Gestern noch tatkräftig mitten im Alltag, dann plötzlich ein Stich in der Herzgegend oder ein Knall, ein großer Schmerz, und später – auf der Intensivstation – sagt der Arzt: „Sie haben noch Glück gehabt. Es stand auf Messers Schneide“.

„Seid also wachsam! Denn ihr wisst weder den Tag noch die Stunde.“

Mein Leben ist begrenzt, es hat einmal ein Ende. Das ist eine Allerweltsweisheit – allein, es genügt nicht, nur darum zu wissen; man muss es sich vielmehr, von Zeit zu Zeit wenigstens, deutlich vor Augen führen: Ja, heute lebe ich, Gott sei Dank, aber ob es auch morgen so sein wird, wer weiß!

Meine Lebenszeit ist mir geschenkt – der Anfang ist sicher, das Ende auch, aber wann das En-de sein wird, das ist noch ungewiss.

„Seid also wachsam! Denn ihr wisst weder den Tag noch die Stunde!“

Es geht nicht um Angstmacherei. Jesus sagt: „Seid wachsam!“ Er sagt nicht: „Seid ängstlich!“ Wachsam sein heißt: um die Kostbarkeit der Zeit wissen. Jeder Tag, jede Stunde ist wichtig. Und wachsam sein heißt: das Leben so zu gestalten, dass man es jederzeit in die Hände seines Schöpfers zurückgeben kann, gelassen, in Frieden, ohne Angst und Verbitterung. Am Ende wartet ja nicht der Henker auf mich, sondern ein Bräutigam, der Hochzeit feiern will.

Wachsam sein heißt also, die Dinge, die heute möglich sind, nicht auf morgen zu verschieben. Wenn noch etwas zu klären ist: heute, nicht morgen! Wenn noch etwas zu verzeihen ist: heute, nicht morgen! Wenn ich mich bei jemandem entschuldigen muss: heute, nicht morgen! Wenn ich noch mit meinem Gott ins Reine kommen muss: heute, nicht morgen! Wenn ich „noch Wünsche und Hoffnungen habe: heute, nicht morgen!“

Heute, nicht morgen, denn „heute ist der erste Tag vom Rest meines Lebens“. „Seid also wachsam!“, sagt Jesus, „denn ihr wisst weder den Tag noch die Stunde.“

Ihr Johann Lamming

Quellen: Aus: Mit Kranken am Tisch des Herrn, Sonntägliche Kommunionfeiern, Lesejahr A von Alfons Gerhardt, Meditation 32. So.i.Jk. Lahn-Verlag Limburg – Kevelaer 1998, 2. Auflage 2001 ISBN 3-7840-3139-0

INFORMATION

Hausgottesdienst

<https://www.erzbistum-muenchen.de/pfarrei/pv-feldkirchen-hoehenrain-laus/hausgottesdienste/99490>

Gottesdienste im Fernsehen, Radio und online:

<https://www.erzbistum-muenchen.de/pfarrei/pv-feldkirchen-hoehenrain-laus/gottesdiensteonline/99024>